

Museum am Mittag
Sept. 2025 bis März 2026

Öffentliche Führungen
mit Jasmin Gadola,
Konservatorin, oder mit
Gastreferenten, jeweils
Freitag, 12.30 bis 13 Uhr

19. 9. 2025
Von der Taschenuhr
zur Armbanduhr

Im 19. Jh. besass fast jede Person eine
Uhr, meist eine Taschenuhr. Doch bereits
damals gab es kleinste Taschenuhren
mit Werken, die so winzig waren wie die-
jenigen der späteren Armbanduhren.

24. 10. 2025
Die Vielfalt der
Neuenburger Pendulen

Sie sind berühmt und noch heute beliebt.
Weniger bekannt ist ihr technischer
und künstlerischer Variantenreichtum
innerhalb ihrer Entwicklungsgeschichte.

21.11.2025

Gastspiel: Altarförmige Stockuhr aus Zug

Die prachtvolle Altaruhruhr von Thomas Lorenz Brandenberg ist eine im 17. Jh. aus der einfacheren Stutz- oder Stockuhr entwickelte Form. Solche Uhren waren vorwiegend in der Barockzeit verbreitet und konnten sich nicht an die späteren Stilrichtungen anpassen.

19.12.2025

Taschenuhren aus Grossvaters Zeit

Eine Schweizer Taschenuhr für die Westentasche gehörte im 19. und Anfang 20. Jh. zum guten Ton eines jeden Schweizerbürgers. Vor allem die Westschweiz war für die Produktion von hochwertigen Taschenuhren berühmt.

23.1.2026

Das Gesicht der Uhr

Die Zifferblätter von Grossuhren des 16. bis 18. Jh. sind sehr fantasievoll gestaltet. Material, Form und Malerei vermitteln Eindrücke der Umgebung und der damaligen Zeit, zeugen aber oft auch von Modeerscheinungen.

20.2.2026

Uhren und Sport

Wer heute Sport treibt, tut das meistens mit einer Uhr am Arm. Man misst

damit die Zeit oder kann Zeitabschnitte stoppen. Mit der gleichen Uhr lässt sich auch der Puls messen. Im Spitzensport spielt die Uhr seit jeher eine zentrale Rolle.

20.3.2026

Die Liechti-Uhren von Winterthur

Im 16. Jh. war Winterthur eine Handwerkerstadt. Die heute in der ganzen Welt berühmten Uhren der Uhrmacherfamilie Liechti waren vor 100 Jahren noch unbekannt, tickten aber bereits vor gut 400 Jahren in einigen Ritter- oder Ratssälen und Stuben.

Weitere Veranstaltungen:

Sa 20.9.2025, 20 und 22 Uhr

Kulturnacht Winterthur

Mit dem Trio Artemis: Katja Hess, Violine; Bettina Macher, Violoncello; Myriam Ruesch, Klavier

Öffnungszeiten: Di bis So 10–17 Uhr,
Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen
Besondere Öffnungszeiten an Feiertagen
Eintritt: CHF 5.–/3.–

Audioguide: In drei Sprachen (d/f/e) kostenlos an der Museumskasse erhältlich. Private Führungen auf Anfrage.

Uhrenmuseum Winterthur
Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 267 51 36/28
E-Mail uhrenmuseum@win.ch
www.uhrenmuseumwinterthur.ch